



Landesrat Achleitner: Mit Riesenschritten in Richtung gemeinsamer Vermarktung des Salzkammerguts

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Prozess zu einer neuen zukunftsorientierten Tourismusstruktur im Salzkammergut schreitet konstruktiv voran“

Im oberösterreichischen Salzkammergut läuft derzeit ein umfangreicher und intensiver Prozess, um eine moderne und zukunftsorientierte Tourismusstruktur zu entwickeln: „Mit 3,26 Millionen Nächtigungen im Tourismusjahr 2023 ist das oberösterreichische Salzkammergut der größte Player im heimischen Tourismus und zählt zu den wichtigsten und international bekanntesten Destinationen Österreichs. Auf Basis des neuen Tourismusgesetzes und in Umsetzung der neuen Landestourismusstrategie 2030 sind wir nun dabei, dass eine absolute Premium-Destination im österreichweiten Spitzenfeld entsteht. In einem gemeinsamen Tourismusverband Salzkammergut werden durch die Bündelung von Ressourcen schlankere und effizientere Strukturen für eine schlagkräftige Destination geschaffen. Die Angebote der bisherigen sechs Tourismusverbände werden mit einem gemeinsamen themenbezogenen Auftritt unter der Marke Salzkammergut deutlich attraktiviert, nach dem Motto: ‚Das Ganze ist mehr als die Summe der Teile‘. Dadurch kann national und international die Sichtbarkeit auf den Herkunftsmärkten der Gäste weiter gestärkt werden“, ist Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner überzeugt.

Neue und international wettbewerbsfähige Destination

Bereits 2019 hat der Zusammenschluss der ursprünglich 104 Tourismusverbände in Oberösterreich auf derzeit 19 die Effizienz der Tourismusorganisationen deutlich erhöht. „Die Entwicklung des nationalen und internationalen Wettbewerbsumfelds in den letzten Jahren erfordert jetzt den nächsten Schritt, um weiterhin wettbewerbsfähig handeln zu können“, betont Landesrat Achleitner. Rechtlich wird die neue Struktur für den Tourismus in Oberösterreich und damit auch für das Salzkammergut mit 1. Jänner 2025 festgeschrieben. „Aufgrund der Besonderheiten des Salzkammerguts mit seinen bisher sechs Tourismusverbänden, der Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH und seiner großen Dichte an starken Betrieben wird die organisatorische Umsetzung der neuen Struktur in mehreren vordefinierten Schritten erfolgen“, hält Landesrat Achleitner fest. Die

Veränderung in den Organisationsstrukturen einer derart großen Destination heißt viele komplexe Aufgaben zu lösen, gilt es doch, Oberösterreichs größten Tourismusverband zu gestalten.

„In mehreren konstruktiven Gesprächen haben wir uns darauf geeinigt, eine Tourismus-Organisation für das gesamte Salzkammergut zu etablieren. Mit vereinten Kräften schaffen wir Voraussetzungen, um im internationalen Konzert der Urlaubsdestinationen eine noch größere Rolle zu spielen und ganz im Sinne unserer Betriebe effiziente und erfolgreiche Marketing-Arbeit für das Salzkammergut zu leisten. Die starke Gemeinschaft der Menschen prägt das Salzkammergut maßgeblich – darin liegt unsere Stärke, um gemeinsame Visionen erfolgreich umzusetzen“, blickt Norbert Sperr, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH, zuversichtlich nach vorne.

Den Tourismus zukunftsfit aufstellen

Oberösterreichweit läuft bereits seit vergangenem Herbst ein Prozess, in dem die Tourismusverbände unter fachlicher Begleitung von Oberösterreich Tourismus und externen Experten die organisatorischen Strukturen in den Destinationen erarbeiten und weiterentwickeln. Die Landes-Tourismusstrategie 2030 zeichnet die zukünftigen Entwicklungslinien des Tourismus in Oberösterreich vor. Die rechtlichen Grundlagen schreibt das mit 1. Jänner 2024 adaptierte Oö. Tourismusgesetz fest. *„Unser gemeinsames Ziel ist es, in einer neuen Form der Aufgaben- und Rollenverteilung die beste Organisationsstruktur für einen zukunftsfähigen Tourismus in Oberösterreich zu entwickeln. Wir wollen in intensiver und bewährter Kooperation mit den Destinationen die Positionierung von Oberösterreichs Regionen als Urlaubsziele stärken, das landesweite Angebots- und Produktmanagement vorantreiben und effiziente Prozesse für eine nahtlose ‚Customer Journey‘ schaffen - so begeistern wir Gäste, erhöhen unsere Wettbewerbsfähigkeit und unterstützen gemeinsam unsere Betriebe und Partner im Land“*, erläutert Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus.

Über das Salzkammergut:

Das Salzkammergut zählt zu den wichtigsten und international bekanntesten Destinationen Österreichs. Mit rund 3,26 Millionen Nächtigungen (Tourismusjahr 2023) und rund 90 Mitarbeiter/innen ist das oberösterreichische Salzkammergut die größte und bedeutendste Tourismusdestination Oberösterreichs. Eine wesentliche Stärke ist auch die bundesländerübergreifende Zusammenarbeit, die künftig noch weiter gestärkt werden soll. Gemeinsam mit dem steirischen Ausseerland sowie dem Fuschlsee und Teilen des Wolfgangsees in Salzburg verzeichnet das Salzkammergut insgesamt rund 5,3 Millionen Nächtigungen jährlich.

Das oberösterreichische Salzkammergut umfasst die Tourismusverbände:

- Attersee-Attergau
- Traunsee Almtal
- Bad Ischl
- Wolfgang
- Inneres Salzkammergut
- Mondseeland, Mondsee-Irrsee

"Wie bei jedem Veränderungsprozess gab es anfangs da und dort auch Skepsis und zurecht auch kritische Fragestellungen. Ich freue mich, dass sich die fachliche Sinnhaftigkeit des Zusammenschlusses und die sich daraus ergebenden großartigen Chancen eines gemeinsamen ‚Tourismusverband Salzkammergut‘ im touristischen Wettbewerb von den Tourismusverantwortlichen und Regionsvertretern erkannt wurden und wir somit in die Finalisierung der organisatorischen und rechtlichen Umsetzung kommen. Ein großes Dankeschön an alle, die diesen konstruktiven Weg gemeinsam gestalten", resümiert Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at